# Theo-II: Analytische Mechanik und Thermodynamik (PTP2)

Universität Heidelberg Sommersemester 2020 Dozent: Prof. Dr. Matthias Bartelmann Obertutor: Dr. Christian Angrick

# Übungsblatt 2

Besprechung in den virtuellen Übungsgruppen am 4. Mai 2020 Bitte schicken Sie maximal 2 Aufgaben per E-Mail zur Korrektur an Ihre Tutorin / Ihren Tutor!

#### 1. Extremum mit Nebenbedingung in der Quantenmechanik

Die Grundzustandsenergie eines quantenmechanischen Teilchens in einem quaderförmigen Kasten ist durch

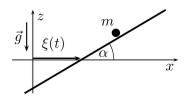
$$E(a, b, c) = \frac{h^2}{8m} \left( \frac{1}{a^2} + \frac{1}{b^2} + \frac{1}{c^2} \right)$$

gegeben, wobei a, b, c > 0 die Kantenlängen des Quaders sind, m ist die Masse des Teilchens und h das sog. Planck'sche Wirkungsquantum.

Für welche a, b, c ist bei gegebenem Volumen V die Grundzustandsenergie minimal?

### 2. Massenpunkt auf schiefer Ebene

Eine schiefe Ebene bilde mit der x-Achse den konstanten Winkel  $\alpha$ . Die Ebene sei in x-Richtung einer langsamen äußeren Bewegung  $\xi(t)$  mit  $\xi(0)=0$  und  $\dot{\xi}(0)=0$  unterworfen. Auf der Ebene kann sich ein Massenpunkt m unter dem Einfluss der Schwerkraft bewegen.



- a) Formulieren Sie die zugehörige Zwangsbedingung.
- b) Stellen Sie die Lagrange-Gleichungen 1. Art auf und lösen Sie diese für die Anfangsbedingungen  $\vec{r}(0) = 0$  und  $\dot{\vec{r}}(0) = 0$  mit  $\vec{r} = (x, y, z)^{\top}$ .\*
- c) Bestimmen Sie die auf den Massenpunkt wirkende Zwangskraft  $\vec{Z}$ .

## 3. Bewegungsdauer einer Punktmasse

Eine Punktmasse bewege sich unter Einfluss der Gravitationskraft  $\vec{F} = -mg \, \vec{e}_z$  reibungsfrei auf einer Kurve der Form z = -f(x).

- a) Leiten Sie unter Verwendung der Energieerhaltung eine allgemeine Formel für die Dauer der Bewegung von  $x = x_0$  nach  $x = x_E$  her, wie Sie es aus der PTP1 schon kennen. †
- b) Nach welcher Zeit erreicht die Punktmasse, die bei  $x_0 = 0$  startet, die Koordinaten  $(x_E, z_E) = (1, -1)$ , wenn f(x) = x?

## 4. Verständnisfragen

- a) Formulieren Sie das d'Alembert'sche Prinzip der virtuellen Arbeit.
- b) Beschreiben Sie den Weg zu den Lagrange-Gleichungen erster Art.
- c) Wozu dienen Lagrange-Multiplikatoren?

<sup>\*</sup>Hinweis: Benutzen Sie die Zusammenhänge  $\tan \alpha = \sin \alpha / \cos \alpha$  und  $\sin^2 \alpha + \cos^2 \alpha = 1$ , um die Ergebnisse möglichst einfach mit Hilfe von  $\sin \alpha$  und  $\cos \alpha$  darstellen zu können.

<sup>†</sup>Hinweis: Sie müssen das Integral hier noch nicht lösen!